# This Page Is Inserted by IFW Operations and is not a part of the Official Record

### BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

## IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents will not correct images, please do not report the images to the Image Problem Mailbox.

MEIE/  $\star$  Q79 90-210127/28  $\star$  CH -674-569-A Rifle-shooting bracket - has firearm and hand supports and height-adjusting and locking screws

MEIER X 01.12.87-CH-004669

(15.06.90) F41c-27 F41g-03/26

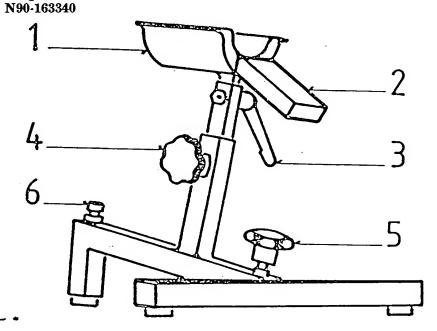
01.12.87 as 004669 (160JT)

The shooting bracket for rifles and carbines comprises fire-arm and hand supports, a locking screw for the former, a height-adjusting screw, a screw allowing detachment of a transverse support foot and protection against theft.

The fire-arm support (1) can be a hollow half-cylinder with horizontal edges and lined with foam and plastic. This and the hand

support can be arranged to tilt in a vertical plane.

ADVANTAGE - Solid, compact and easily dismantled. (3pp Dwg.No.1/1)



© 1990 DERWENT PUBLICATIONS LTD.

128, Theobalds Road, London WC1X 8RP, England US Office: Derwent Inc., 1313 Dolley Madison Boulevard, Suite 303, McLean, VA22101, USA Unauthorised copying of this abstract not permitted.



#### SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

① CH 674 569

51 Int. Cl.5: F41 C F41 G

27/00 3/26

**A5** 

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

### **PATENTSCHRIFT** A5

(21) Gesuchsnummer:

4669/87

(73) Inhaber:

Xaver Meier, Zürich

2 Anmeldungsdatum:

01.12.1987

24 Patent erteilt:

15.06.1990

45 Patentschrift veröffentlicht:

30% to a di<u>am'N ori</u>ef.

15.06.1990

2 Erfinder:

Meier, Xaver, Zürich

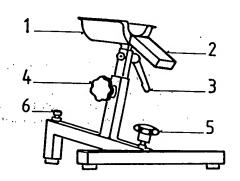
### Schützenbock für Gewehre und Karabiner mit Waffen- und Handauflage.

Der Schützenbock für Gewehre und Karabiner mit Waffen- und Handauflage besteht aus einem in vertikaler Richtung kippbaren Waffentisch, mit Schaum- und Kunststoff überzögen; kombiniert mit einer Handstütze, ebenfalls mit Schaumstoff gepolstert. Beide, Waffentisch und Handstütze, können durch eine ausklinkbare Hebelschraube (3) fixiert und durch Lösen einer Sternschraube (4) in der Höhe angepasst werden.

Die weitere Ausführung besteht aus einer Vierkant-Eisenrohr-Konstruktion. Die Fuss-Stützen sind in T-Form vorgesehen. Die Auflageflächen sind mit Gummipuffern versehen, die dem Schützenbock, zusammen mit einer Bleifüllung im Winkel-Fuss, eine optimale Gleit- und Standfestigkeit verleihen. Durch Lösen einer weiteren Sternschraube (5) kann die querliegende Fuss-Stütze entfernt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Schützenbock im vereinseigenen Schützenhaus mittels einer Imbusschraube (6) gegen Diebstahl abzusichern.

einer Imbusschraube (6) gegen Diebstahl abzusichern.

Diese neuartige Ausführung eines Schützenbocks erlaubt dem Benützer, durch die kombinierte Anfertigung der Waffen- und Handauflage, die erhöhte Standfestigkeit und die individuellen Anpassungsmöglichkeiten, eine ruhige und sichere Waffenhandhabung unter Anwendung verschiedener Schiesstechniken und ist in der vorgelegten Form einmalig.



#### **PATENTANSPRUCHE**

- 1. Schützenbock für Gewehre und Karabiner dadurch gekennzeichnet, dass er aus einer Waffenauflage, einer Handstütze, einer Fixierschraube für die Waffenauflage, einer Höhenverstellschraube, einer Demontage-Schraube für 5 Spezielles: eine querliegende Fuss-Stütze und einer Sicherung gegen Diebstahl besteht.
- 2. Schützenbock nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Waffenauflage aus einem halben Hohlzylinder mit horizontalen abgekanteten Flächen mit Schaumund Kunststoffüberzug besteht.

3. Schützenbock nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Handstütze und die Waffenauflage vertikal kippbar vorgesehen sind.

4. Schützenbock nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass im zu 80° verschweissten Winkel-Fuss-Vierkantrohr eine Bleifüllung von ca. 1 kg vorgesehen ist.

- 5. Schützenbock nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Diebstahlsicherung aus einer Schraube, insbesondere einer Inbus-Schraube, besteht.
- 6. Schützenbock nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Fuss-Stützen mit Gummi-Puffern versehen sind.
- 7. Schützenbock nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die querliegende Fuss-Stütze durch Lösen einer Sternschraube entfernt werden kann.
- 8. Schützenbock nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Konstruktion, ausser Waffentisch und Handauflage, aus Vierkant-Stahlrohren besteht.
- 9. Schützenbock nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Fusskonstruktion mit drei Auflagepunkten in T-Form vorgesehen ist.

#### BESCHREIBUNG

In der Schweiz gilt die Regelung, dass Schützen das Obligatorium sowie das Feldschiessen und Veteranen bzw. Doppelveteranen ab dem sechzigsten Altersjahr mit ihren Gewehren und Karabinern aufgelegt schiessen dürfen, d.h., 40 – Rahmenkonstruktion dass sie den Gewehrlauf mit Hilfe eines Gegenstandes oder Schützenbocks stabilisieren dürfen.

Die Einmaligkeit des Schützenbockes gemäss Anspruch 1 gegenüber herkömmlichen Modellen besteht im Wesentlichen in der Kompaktheit, Standfestigkeit, der Verstell- und 45 T-Form-Ausführung mit drei Auflageflächen Demontierbarkeit und den daraus resultierenden vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten.

Im folgenden wird eine in der Figur dargestellte Ausführungsform des Schützenbocks näher beschrieben.

1. Waffenauflage

Material:

Eisen

Form:

halber Hohlzylinder mit horizontalen abge-

kanteten Flächen (Zorres)

Spezielles:

Schaum- und Kunststoffüberzug

Zweck:

seitliche Sicherung des Gewehrlaufes bei opti-

maler Verschieblichkeit in Schussrichtung

z. manustutze

Material: Form:

rechteckige Fläche (50 × 80 mm), mit der

Waffenauflage verschweisst (Winkel 60°)

Schaumstoffbelag ( $50 \times 80 \times 15 \text{ mm}$ ) Zweck:

bequeme und rutschfeste Lagerung der Hand

3. Fixierschraube für die Waffenauflage

Material: Kunststoff/Eisen

10 Form:

ausklinkbarer Hebel mit Aussengewinde

individuelle Einstellung der vertikalen Nei-Zweck:

gung von Waffenauflage und Handstütze

(Winkel 90°-104°)

4. Höhenfixierschraube

Material:

Kunststoff/Eisen

Form:

15

Sterngriff (schwarz) Ø 49 mm, Aussenge-

winde  $M8 \times 15$ 

20 Zweck:

ermöglicht die Fixierung der individuellen Höhenanpassung der Waggenauflage und der &

Handstütze (Höhendifferenz: 75 mm)

5. Demontage-Schraube für querliegende Fuss-Stütze

25 Material:

Kunststoff/Eisen

Form:

Sterngriff (schwarz) Ø 49 mm, Aussenge-

winde  $M8 \times 15$ 

Zweck:

ermöglicht das Befestigen und Entfernen der

querliegenden Fuss-Stütze

6. Montagemöglichkeit zur Sicherung gegen Dislokation und Diebstahl

Material:

Form:

Zylinderschraube mit Innensechskant

 $M8 \times 25$ 

Zweck:

Der Schützenbock kann mit dieser Sicherung

im vereinseigenen Schützenstand gegen Dieb

stahl abgesichert werden.

Vierkant-Stahlrohr  $25 \times 25 \times 2$  mm, verzinkt, schwarz-matt gespritzt

Fusskonstruktion

- Gesamtgrösse

montiert

50

minimal

 $270 \times 415 \times 270 \text{ mm}$ 

maximal

270 × 415 × 345 mm

- Gesamtgewicht mit Bleifüllung: 3 kg

- Besonderes

55 drei Gummipuffer 2763 Nr. 3 als Fussdämpfer der Basiskon struktion. Bleifüllung (ca. 1 kg), eingegossen in der Winkel-

Fuss-Stütze

en Nei-

inde

nit der 21 60°) n) der Hand

ngetellen

und der

en der

on und

erung Dieb-

matt

